

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 323.

Mittwoch den 18. November.

1868.

Bekanntmachung.

Das 26., 27. und 28. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungs-Blattes sind bei uns eingegangen und werden bis zum 4. December d. J. auf dem Rathhause saale zur Einsichtnahme öffentlich aushängen. Dieselben enthalten:

- Nr. 144. Verordnung, die Publication der Revidirten Strafproceßordnung betreffend; vom 1. October 1868.
- = 145. Verordnung zu Ausführung des Gesetzes vom 14. September 1868, die Bildung der Geschworenenlisten u. betreffend; vom 24. October 1868.
- = 146. Verordnung, die Vorschriften der Revidirten Strafproceßordnung über klagfreisprechende Erkenntnisse betreffend; vom 26. October 1868.
- = 147. Verordnung, die Wiedereinsetzung innenbemerker Personen in den Genuß der Ehrenrechte betreffend; vom 28. October 1868.
- = 148. Gesetz, das Verfahren in den vor die Geschworenengerichte gewiesenen Untersuchungssachen betreffend; vom 1. October 1868.
- = 149. Gesetz, die Wahl von Gerichtsschöffen und die Mitwirkung derselben bei der Verhandlung und Aburtheilung der bezirksgerichtlichen Strafsachen betreffend; vom 1. October 1868.
- = 150. Gesetz über die Ausübung der Fischerei in fließenden Gewässern; vom 15. October 1868.
- = 151. Verordnung zu Ausführung des Gesetzes vom 15. October 1868, die Ausübung der Fischerei in fließenden Gewässern betreffend; vom 16. October 1868.
- = 152. Verordnung, einige Abänderungen der Ausführungsverordnung zum Gewerbegeetze vom 15. October 1861 betreffend; vom 15. October 1868.
- = 153. Verordnung, die Expropriation von Grundeigenthum für die Leipzig-Dresdner Eisenbahn betreffend; vom 15. October 1868.
- = 154. Bekanntmachung, die Zuweisung der katholischen Confessionsverwandten in den protestantischen Parochien Reichenau und Reibersdorf zur katholischen Pfarrkirche in Reichenau betreffend; vom 22. October 1868.
- = 155. Verordnung, die Abtretung von Grundeigenthum zu Erbauung der Radeberg-Ramenzer Staats-Eisenbahn betreffend; vom 29. October 1868.
- = 156. Bekanntmachung, die Abänderung der Bestimmung im §. 38, 5a der unter dem 5. September dieses Jahres publicirten Verordnung über die Organisation der Landwehr-Behörden und die Dienstverhältnisse der Mannschaften des Beurlaubtenstandes vom 18. December 1867 betreffend; vom 4. November 1868.
- = 157. Verordnung, die fiscalischen Canons für dingliche Gasthofsgerechtfame betreffend; vom 3. November 1868.
- = 158. Verordnung, die Einführung der unter dem 1. October dieses Jahres bekannt gemachten Strafproceßgesetze betreffend; vom 7. November 1868.
- = 159. Verordnung, die Ausführung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 1. October 1868, die Wahl der Gerichtsschöffen u. betreffend; vom 7. November 1868.
- = 160. Bekanntmachung, den Commissar für den Bau der Radeberg-Ramenzer Staats-Eisenbahn betreffend; vom 5. November 1868.

Leipzig, den 16. November 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Bekanntmachung.

Zur Abgabe der Stimmzettel Behufs der Wahl von 305 Wahlmännern für die Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die Tage des 16., 17. und 18. November d. J. festgesetzt worden.

Die Stimmberechtigten haben sich bei Verlust ihres Stimmrechts für diese Wahl an einem der benannten Tage Vormittags von 9—1 Uhr oder Nachmittags von 3—6 Uhr vor der Wahldeputation im Saal der alten Waage 2 Treppen hoch in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.

Leipzig, den 12. November 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleigner.

Bekanntmachung.

die Anmeldung zur I. und II. Bezirksschule für Ostern 1869 betreffend.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, welche für Kinder, die zu Ostern künftigen Jahres schulpflichtig werden, alhier um Aufnahme in eine der beiden Bezirksschulen nachsuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt an bis Ende d. J. unter Vorstellung der Kinder bei den betr. Herren Armenpflegern zu melden.

Die Bestimmungen darüber, welche der beiden obigen Schulen jedes der aufzunehmenden Kinder zu besuchen haben werde, bleibt vorbehalten.

Leipzig, den 2. November 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Thon.

Finanzieller Wochenbericht.

Obgleich die günstige Stimmung sich behauptete und die Pariser und Wiener Börse ihre Spieleffecten noch weiter pouffirten, machte sich doch in dieser Woche eine gewisse Abspannung bemerkbar. Der andauernde Blutbrand der Haasse ließ die Erfrischung durch eine tüchtige Reaction immer wünschenswerther erscheinen. Die stete Aufwärtsbewegung hatte bereits jene Regionen erreicht, wo das Athmen mühsam wird und die Lebensflamme rasch sich verflüchtigt.

Der Gipfel, worauf die Speculation zusteuerte, war seit langen Jahren der Börse fremd geworden, und der ungewohnte Schritt vermochte sich angesichts des immer steilern Aufwärtsstiegs nur zögernd Bahn zu brechen. Die Last der Engagements fing an zur Vorsicht zu mahnen und wurde desto furchtbarer, je mehr man vorrückte. Zwar stellt sich das Geld der Speculation noch immer willig zu Gebote (die Erhöhung des Discouts in Frankfurt a/M. war vorausgesehen), aber die Aussicht auf Gewinn ward bei den so hoch gestiegenen Coursen immer geringer, die Position